

Herren Kreisliga

SG Beenhausen : TTV 06 Aulatal II
Samstag, 10.12.2022, 18:00 Uhr

Spieltag 8 für die SG Beenhausen: SG Beenhausen und TTV 06 Aulatal II trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TTV 06 Aulatal II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga am Samstagabend von der SG Beenhausen. Rund 170 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Hahn / Hahn das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Nils-Merlin Hahn, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beisheim / der Rhein gewannen ihr Spiel gegen Wolfert / Kuhl überzeugend mit 3:0. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Wolf / Serve bei der untern Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Hahn / Hahn. Brand / Berndt machten hingegen mit Niemann / Feik beim 11:3, 11:9, 11:1 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Stephan Wolf beim 11:3, 11:5, 11:2 von Finn Wolfert. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Nils-Merlin Hahn war hingegen Michael Beisheim, obwohl er alles gegeben hatte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Frank der Rhein bekam es nun mit Mattis Niemann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Frank der Rhein am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Jürgen Serve bekam anschließend seinen gleichstarken Gegner Stephan Hahn beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thorsten Herbst war im Einzel gegen Heiko Kuhl nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für das Team verpasste Marcus Berndt bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jens Feik. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Feik mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte Stephan Wolf in der Partie gegen Nils-Merlin Hahn, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Wolf aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Michael Beisheim gegen Finn Wolfert hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Zwischenzeitlich musste Frank der Rhein zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Stephan Hahn aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mittlerweile stand es damit 6:6. Jürgen Serve konnte im Spiel gegen Mattis Niemann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Thorsten Herbst beim 11:5, 11:7, 11:5 gegen Jens Feik. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Marcus Berndt und Heiko Kuhl, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus

sich heraus. Beisheim / der Rhein hatten derweil gegen Hahn / Hahn bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Beenhausen nun ein Punktekonto von 5:11 Punkten auf, während der TTV 06 Aulatal II vor dem nächsten Spiel, das am 15.01.2023 gegen den TTC Mansbach 1972 ansteht, 6:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Beenhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.01.2023 gegen den TTC 1953 Lüdersdorf IV.

Statistik:

SG Beenhausen

Doppel: Beisheim / Rhein 1:1, Wolf / Serve 0:1, Brand / Berndt 1:0

Einzel: S. Wolf 1:1, M. Beisheim 0:2, F. Rhein 2:0, J. Serve 1:1, T. Herbst 2:0, M. Berndt 0:2

TTV 06 Aulatal II

Doppel: Hahn / Hahn 2:0, Wolfert / Kuhl 0:1, Niemann / Feik 0:1

Einzel: N. Hahn 2:0, F. Wolfert 1:1, S. Hahn 1:1, M. Niemann 0:2, J. Feik 1:1, H. Kuhl 1:1